

Arader Kundschafts-Blatt.

Mit hoher Statthal-

(Samstag den 9. Mai)

terey-Bewilligung.

Von diesem Blatt erscheint wöchentlich jeden Samstag, in deutscher und ungarischer Sprache, eine Nummer, zum Mindesten aus einem halben Bogen bestehend, worauf Pränumerationen fortwährend statt finden. Der halbjährige Preis ist in Loco 3 fl. W. W. — Außerdem kommen für Zusendungen in die Wohnungen, halbjährig zu zahlen, für Arab 25 kr., für Neu-Arab hingegen 50 kr. W. W.; diejenigen P. T. Pränumerationen, welche die Blätter im Couverte mit gedruckter Adresse zu erhalten wünschen, zahlen dafür separat 50 kr. W. W. Mit freier Postverendung im Inlande halbjährig 5 fl. W. W. — An Einschaltungs-Gebühren sind für Bekanntmachungen — in deutscher und ungarischer Sprache — welche 6 Druckzeilen nicht übersteigen 20 kr. C. M.; für mehr enthaltende, von jedweder Spaltenzeile 3 kr. C. M. zu berechnen.

Zur Abwendung aller Betrungen, wird gebeten; Pränumerationen wie auch Aufsätze, zur Einschaltung gerade in der, am nun auf dem Rathhaus-Platz im Sautner'schen Hause Nr. 305, nächst dem weißen Kreuz, im 1. Stock bestehenden Redaktions-Canzley, gefälligst abgehend zu machen. Außerdem können Pränumerationen nur beim k. k. priv. Buchdrucker Herrn Joseph Schmid mit Sicherheit bewirkt werden.

Kundmachung.

Vom Magistral der k. k. Freistadt Arab wird zur Wissenschaft gebracht, daß in Betreff der Lieferung des für das Militär-Jahr 1841 zum städtischen Gebrauch benötigten 160 Klaftern Brennholzes eine neuerliche Auktion (indeme die erste nicht bestätigt wurde) am 23-ten Mai l. J. Früh 9 Uhr im städtischen Saale, gegen Erlag des 10procentigen Reugeldes abgehalten werden wird.

In dem, im 1861. Arader Comitate liegenden, Markte Schimand ist ein Bräuhaus und Branntweinbrennerei, trockene Mühle sammt nöthigen Stallungen, vom 1-ten Juli l. J. auf ein oder mehrere Jahre in Pacht zu geben. Näheres zu erfragen zu Arab beim Herrn Fiscalen Joseph von Kadas auf der Landstraße No. 915, und zu Schimand beim Herrn Hofrichter Franz Farago.

Bau-Auktionen-Kundmachung.

Von Seite der, im 1861. Arader Comitat liegenden und unter Sequester befindlichen, Sect.-Annaer Grundherrschaft wird zur Wissenschaft gebracht, daß die im Alt- und Neu-Sect.-Annaer Markte beste-

henden herrschaftlichen Gebäude, als: Frucht-Speicher, Wirthshaus, Binder- und Beamten-Wohnungen zur Reparation jenem Baumeister, — welcher außer einem, zum Mindesten 300 fl. C. M. betragendem Reugelde, auch mit einer dem Baumerthe angemessenen Hypothek versehen ist, und gelegentlich der, beim herrschaftlichen Fiscalamte zu Arab Drei-Rappengasse Nr. 421, abzuhaltenden Auktion, die all dort jeder Stunde einzusehende schriftlich verzeichnete Bau-Reparationen am billigsten übernimmt, — den 13. Mai l. J. im herrschaftlichen Gebäude zu Sect.-Anna übergeben werden.

Haus-Verkauf.

Das in der Rathhausgasse unter No. 279 sich befindliche und mit einem Gewölb, 2 Zimmern Küche, Vorhaus und einem Keller versehene Stockhohe Haus ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen beim Eigenthümer Herrn Tischlermeister Wilhelm Zielbauer, wohnhaft in der Herrngasse im Mihalek'schen Hause.

Das in der 3 Rappengasse unter No. 471 befindliche Haus, dessen Platz ein Eck bildet und sich in die Kreuzgasse erstreckt, bestehend aus 2 Zimmern,

Küche, Speisekammer und Keller, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer Johann Weiser Gerbermeister zu erfragen.

Wohnung zu vergeben.

In der Schulgasse im von Häzy'schem Hause, rückwärts im Hofe und gegen dem Garten, sind 3 Zimmern, Küche, Speisekammer und Boden zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmeister zu erfragen.

Wohn- und Niederlags-Veränderung.

Endgefertigter macht hiermit seine ergebenste Anzeige, daß er vom 1-ten Mai l. J. sein Local verändert hat und sich im Hause des Herrn Saal Ingenieurs v. Mikatek, in der Herrngasse befindet. Gleichzeitig ist die mit Herrn Grünwald bürgl. Tischlermeister et Comp. inhabende Niederlage von verschiedenen Tischlerarbeiten, Meubels u. im Herrn Hirsch'schen Hause, vis-à-vis des Minoriten Klosters, etabliert worden.

Allen ferneren Zutrauen und gütigen Aufträgen empfehlend, zeichnet sich Der

ergebenster

Wilhelm Zielbauer,
Tischlermeister.

Kaffee- und Traiteur-Haus

„zur goldenen Krone“

Gefertigter, als Pächter obigen Kaffeehauses, hat zugleich ein Gasthaus daselbst gebrügl etabliert, und schmeichelt sich, durch prompte und möglichst billige Bedienung, mit ächten Getränk, geschmackvollen Speisen, zu Mittag sowohl als Abends, und auf Verlangen auch über die Gasse gegen monatliches Abonnement, den Anforderungen seiner verehrten Gönner vollkommen entsprechen zu können.

Die Anzeige Einem hochverehrten Publikum hiervon erstattend, waget zugleich die ergebenste Einladung, zur beliebigen Ueberzeugung von der Wirklichkeit des reellen Anerbietens, hiermit in Ehrfurcht zu machen.

B. Gregorius.

Aus erster Hand bezogener,
mehrere 1000 Ellen bester Qualität,
ein Ellen breiter

Polnischer-Zwisch,

zu Ballfäden brauchbar — ist die Elle pr. 21 fr. W. W. zu bekommen in der Bischofs-Gasse No. 80 beim Holz-
händler Johann Nikolai.

Amerikanische Mais-Entkörnungsmaschine.

Die amerikanische Mais-Entkörnungsmaschine, welche durch den Herrn Grafen Franz Harrach zu Rohrau der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien als ein Geschenk zukam, vereinigt alles, was man von einer solchen Maschine zu fordern berechtigt ist: sie liefert in einer Stunde $4\frac{1}{2}$ Meßen Körner mit Beihülfe eines starken Mannes, der die Kurbel dreht, und eines Kindes, das die Maiskolben (Kukurukkolben) in den Trichter wirft; selbe ist dauerhaft gebaut, indem die wirksamsten Maschinenteile aus Eisen hergestellt sind, deren stählerne Achsen in Büchsen von Messing laufen. Weitere schätzbare Eigenschaften dieser Maschine sind noch, daß sie nur wenig Raum einnimmt, und leicht von einem Orte zum andern getragen werden kann.

Solche genau nach dem erwähnten Original hergestellte Maschinen sind in Wien bei dem k. k. Hofmaschinenisten, Herrn Anton Burg u. Sohn, auf der Favoritenstraße No. 73, das Stück zu 30 fl. C. M. zu haben, allwo dieselben auch besichtigt und versucht werden können.

(Gemeinnützige Blätter der vereinigten Österr. Postzeitung von 30. April 1840 Nr. 35.)

Ebendasselbst ist ersichtlich.

daß Professor Berthold in Göttingen eine Methode entdeckt hat, mittelst eines Apparats, welchen er *Orthodicon* nennt, die Kurzsichtigkeit zu heilen.

Zur allgemeinen Beachtung.

Bei den neubeginnenden Bauarbeiten zeigt Gefertigter an, daß er seine

transportablen Kochmaschinen

auf ganz neue und der Art vollkommen eingerichtet hat, daß selbe nicht nur an Holz- und Raumparsnik, nebst Bequemlichkeit, ein Außerordentliches leisten, sondern trotz jedem anderen Meubel, von einem an den anderen Ort zerlegbar, transportable zu benutzen, und daher für jeden der P. T. Inwohner, wegen deren Tragbarkeit, besonders anzuempfehlen sind. Dieselben sind nun so eingerichtet, daß sie von der kleinsten bis zur größten Haushaltung mit den möglichst geringsten Unkosten eingerichtet werden können. Zugleich empfiehlt denen k. T. Herren Hauseigenthümern Gefertigter seine ganz neuen und auf das Vollkommenste eingerichteten Lustheizungen; selbe können bei jeder Art Gebäude, jedoch bei neuen um so leichter angewendet werden. — Gefertigter ist so frei, ein P. T. Publicum um die Beherzigung der Bemerkung zu bitten, daß benannte Kochmaschinen und Lustheizungen keineswegs unzweckmäßig sind, in welchen Beruf zwar unberufene, der rechten Construction unkundige Individuen durch ihre fehlerhafte

Erzeugung gebracht haben; sondern Gefertigter garantiert, wie bisher, auch in Zukunft für sowohl äußerst zweckmäßige und keiner Reparatur bedürftige, dauerhafte und compacte Arbeit.

Anton Vokorny, Feuermaschinenist.

Die Niederlage von eisernen transportablen Kochmaschinen befindet sich in Pesth an der obern Donauzeile, im Wurmhofe; und die Fabrik in der Königsgasse, im Schmidt-Unger'schen Hause.

Ankündigung.

In der Material-, Spezerei- und Farbwarenhandlung des Unterzeichneten sind folgende Farbwaren zu äußerst billigen Preisen stets vorräthig von allen Sorten zu bekommen:

Blaue Farben:

Echt englisches Bergblau, Berlinerblau, Cobaltblau, das Pfund zu 100 fl.; Lacmus, Mineralblau, Neuhäuserblau, Pariserblau, Schmalte, Kalkblau, blaues Kalis, Königsblau, alle Sorten Waschlau.

Grüne Farben:

Berggrün, Cromgrün, Laubgrün, Mineralgrün, Cassgrün in Blasen, Neuwiennergrün, Neugrün, Tirolgrün, Kirchbergergrün, Kaisergrün, Patentgrün, Parisergrün, Nitrogrün, alle Sorten Wassergrün.

Selbe Farben:

8 Sorten Cromgelb, Brasilianergelb, Eisengelb, Parisergelb, Mineralgelb, Königsgelb, Kaisergelb, Schützgelb, Bremergelb, Goldkerngelb.

Rothel Farben:

Berlinerroth, Carmoisinroth, venetianische Kugelfarbe, englisches Minium, Münchenerlack, das Pfund zu 75 fl.; Florentinerlack, Wienerlack, Zinnober, alle Sorten Carmin, nicht minder alle Gattungen schwarze und braune Farben; auch Farbenerden.

Zugleich empfehle ich mein sehr bedeutendes Lager von allen Sorten Fischbein.

Johann Dienty,

in Pesth „zum Citronenbaum“ auf dem Rathhausplatz, im Gebäude des P. P. Maristen.

Belegung Original-arabischer Hengste.

Vermöge höheren Orts eingegangenen Verbindlichkeiten werden für das heurige Jahr nachstehende Original-arabische Hengste zur Belegung aus dem Freyherrlich von Fechtig'schen Gestütze aufgestellt seyn,

ung zwar: In Balos, oberhalb Lipha, an der Marosch im Krassóer Comitate.

| | |
|----------------------------|------------------|
| Woardy Weichselbraun . . . | für 10 fl. C. M. |
| Woarda detto . . . | für 20 fl. C. M. |
| Hamdani Goldbraun . . . | für 20 fl. C. M. |

welche Hengste für das oben ausgefetzte Beleggeld pr. Stutze bis 30. Juni l. J. zur Disposition des Publikums verbleiben.

Für die bestmögliche Unterkunft der Pferde, und eigentlich Stutten, wird von Seite des herrschaftlichen Wirtschaftsamtes georgt werden. Die Fourage wird zu den bestehenden Marktpreisen abgeliefert, so wie die Leute in den Wirthshäusern auf Verlangen von den Wirthen contractmäßig verköthigt werden können.

Gestütts- und Zug-Pferde, dann Schweizerei Lizitations- Kundmachung.

Das Gestütts des Grafen Bánky zu Bontziada (3 Stunden von Claufenburg) im Böhl. Dohokaer Comitate, welches aus reiner Siebenbürger Abkunft besteht, in denen mehrere Mutter-Stutten sammt Fohlen, Bescheller, abgerichtete Wagen-Pferde, 1, 2, 3 und 4jährige Hengste und Stutten-Fohlen, sich befinden, — wird sammt der alldort befindlichen Schweizerei, am 18. Mai l. J. im Wege der Lizitation veräußert.

Bei J. B. Daurer sind von der Lotterie der grossen Herrschaft Treffen zur Ziehung des 27. Mai l. J. noch Gesellschafts-Lose, ferner auch einzeln grüne, und rothe Gold-Lose zu haben.

Auf gerichtliche Anordnung werden ligitirt:

In der Vorstadt Pernyava unter Nr. 151 sich befindliche, und 596 □ Klafter große, früher Joseph Sabo, gegenwärtig Elisabeth Komatsch'sche Haus, den 17. Mai Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle.

In der Waldgasse Nr. 379 das Anna Koper'sche Haus, 371 □ Klafter messend, den 21. Mai Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle.

Das, am Ende der Lampelgasse in der Demolitions-Linie unter Nr. 96 befindliche Haus des Johann Martosog am 24. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle.

In der Vorstadt Pernyava unter Nr. 405 bestehende Haus des Juon Nyiga am 27. Mai Nachmittags an Ort und Stelle.

Licitationen von Seite des städtischen Grundbuchamtes.

Dem Grundverwalter-Amt der königl. Freistadt Arad wird kundgemacht, daß das dem Georg Gal angehörende, im Weichbilde dieser Stadt, benanntlich in der Spitalgasse unter Nr. 846 befindliche und 535 □ Klafter messende Haus, den 23. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle abzuhaltenden Licitation, verkauft werden wird.

Gezogene Nummern

Zu Temeswar den 8. Mai 1840;

43, 70, 90, 76, 47.

Die nächsten Ziehungen sind den 22. Mai und 3. Juni.

Wasserstand der Marosch.

Am 8. Mai Früh 8 Uhr: 3' 11" 000

| April | Namen und Charakter der Verstorbenen | Religion | Alter | Krankheit | Wohn- und Sterbeort |
|-------|--------------------------------------|----------|----------|--------------------|-------------------------------|
| 26 | Franz Maller, aus Gief | kath. | 52 J. | Wechselfieber | Comitats Krankenhaus |
| | N. N., unbekannter Mann | g. n. u. | 48 — | Auszechnung | Todt eingebracht in das C. K. |
| 28 | Franz Schneider, Huterer | Aug. C. | 52 — | Wassersucht | Comitats Krankenhaus |
| | Andreas Jedlischka, Zimmermann | kath. | 5 — | Lungenentzündung | Wahlgasse |
| 29 | Maria Palinkasch, Maurers T. | — | 5 — | Auszechnung | Eliasgasse |
| | Franz Palinkasch, Maurers S. | — | 6 — | Hitziges Fieber | detto |
| | Michael Koller, Topan | — | 58 — | Bauchwassersucht | Comitats Krankenhaus |
| 30 | Peter Farkasch, Cancellist | — | 32 — | Luftröhren Schwid. | detto |
| | Mal. | | | | |
| 1 | Andreas Birsaak, Ackermann | g. n. u. | 60 — | Sienentzündung | Comengasse |
| | Juliana Jenel, Zimmermanns T. | kath. | 2 1/2 W. | Fraisch | Vorstadt Permyada |
| | Anna Berischa, Arme aus Berjowa | g. n. u. | 36 J. | Gallenfieber | detto |
| 2 | Paul Lutscha, Student | — | 12 — | Brechfieber | Ober Mällergasse |
| | Josepha Sella, Handlers T. | Israel | 5 W. | Fraisch | Judengasse |

Besichtigung: Der, in vorlgen Nummer dieser Blätter, unter denen Verstorbenen den 20. April verzeichnete Johann Bodnar, war nicht 31 sondern 51 Jahre alt.

Durchschnittspreise der Früchte am Wochenmarkte zu Arad den 8. Mai 1840.

| Namentlich: | Ein Preßburger - Mezen in W. W. | | | | | |
|-------------|---------------------------------|--------|-----------|--------|----------|--------|
| | besten | | mittlerer | | geringer | |
| | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. |
| Weizen | 5 | — | 4 | 45 | 4 | 37 1/2 |
| Halbfrucht | 4 | 30 | 4 | 18 | 4 | 7 1/2 |
| Korn | 3 | 52 1/2 | 3 | 45 | 3 | 37 1/2 |
| Gerste | 2 | 30 | 2 | 27 1/2 | 2 | 24 |
| Hafers | 2 | 40 | 2 | 37 1/2 | 2 | 30 |
| Kukurug | 3 | 44 | 3 | 40 | 3 | 36 |

1 Senter Heu, gebundenes 3 fl. — kr. 1 Bund Stroh 12 Pfund 14 kr.